



**Grosser Stadtrat
15. Sitzung vom 16. November 2017
Ergebnisse**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 16. November 2017

Anlässlich der 15. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 16. November 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht und Antrag 30/2017 vom 20. September 2017: «Verlängerung der Frist zur Behandlung der Initiative «Für ein Verbot von Luzerner Kriegsgeschäften»» wurde beschlossen.
2. Der Bericht und Antrag 27/2017 vom 13. September 2017: «Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER Stadt Luzern» wurde beschlossen.
3. Der Bericht und Antrag 28/2017 vom 20. September 2017: «Internationale Beziehungen: Fortführung der Städtepartnerschaften 2018–2021, Analyse, Positionierung, Neubeurteilung» wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates bloss zur Kenntnis genommen.
4. Das Postulat 99, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion vom 30. Mai 2017: «Neues Konzept für die Städtepartnerschaften», wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
5. Die Interpellation 102, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion vom 7. Juni 2017: «Wie viele neue Stellen werden geschaffen?», wurde beantwortet.
6. Die Motion 12, Sonja Döbeli Stirnemann und René Peter namens der FDP-Fraktion, Peter With und Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, Laura Kopp und Jules Gut namens der GLP-Fraktion sowie Peter Gmür namens der CVP-Fraktion vom 30. September 2016: «Revision des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grundes», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.

7. Das Postulat 80, András Özvegyi und Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion, Luzia Vetterli und Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Korintha Bärtsch und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 26. April 2017: «Luzerner Seebecken: Reduktion der Höchstgeschwindigkeit privater Motorboote», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates abgelehnt.
8. Das Postulat 81, Simon Roth und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion, Christian Hochstrasser und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion, Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion sowie András Özvegyi und Judith Wyrsh namens der GLP-Fraktion vom 27. April 2017: «Sicherheit für Fahrradfahrende auf der Haldenstrasse und dem Schweizerhofquai erhöhen», wurde überwiesen.
9. Die Interpellation 86, Fabian Reinhard namens der FDP-Fraktion vom 9. Mai 2017: «Sicheres Velofahren und selbstverschuldete Velounfälle», wurde beantwortet.
10. Das Postulat 101, Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 31. Mai 2017: «Flankierende Massnahme Ausbau Parkhaus Spital: Begegnungszone Luegeten- und Trüllhofstrasse», wurde abgelehnt.
11. Die Interpellation 75, Maria Pilotto und Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion vom 21. April 2017: «Sexuelle Belästigung in Luzerns Strassen verhindern», wurde beantwortet.
12. Das Postulat 107, Judith Wyrsh und András Özvegyi namens der GLP-Fraktion vom 20. Juni 2017: «Kurtaxen Airbnb auch in Luzern einführen (smart Luzern)», wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
13. Das Postulat 51, Laurin Murer und Christov Rolla namens der G/JG-Fraktion, Daniel Furrer und Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Fabian Reinhard und Peter With vom 20. Februar 2017: «Win-win mit Open Government Data», wurde überwiesen.
14. Die Interpellation 76, András Özvegyi und Stefan Sägesser namens der GLP-Fraktion vom 21. April 2017: «Chancen der Idee «Metro mit Parkhaus Reussegg»», wurde beantwortet.
15. Das Postulat 94, András Özvegyi und Jules Gut namens der GLP-Fraktion, Christian Hochstrasser und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion sowie Mario Stübi namens der SP/JUSO-Fraktion vom 24. Mai 2017: «Ideen für ein neues ÖV-Projekt prüfen (Luzern lebt)», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.

16. Das Postulat 95, Mario Stübi und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 24. Mai 2017: «Nicht zuschauen, sondern handeln: Preisspirale bei Geschäftsmieten durchbrechen (Luzern lebt)», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates vollständig überwiesen.
17. Das Postulat 93, Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 24. Mai 2017: «Boulevard auf dem Gleis (Luzern lebt)», wurde überwiesen.
18. Das Postulat 97, Claudio Soldati, Nora Peduzzi, Adrian Albisser und Gianluca Pardini namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion vom 24. Mai 2017: «Machbarkeitsstudie für Start-up-Reusstal Lehen-Viadukt (Luzern lebt)», wurde abgelehnt.
19. Die Motion 5, Jules Gut und Laura Kopp namens der GLP-Fraktion vom 13. September 2016: «Unterirdische Bauten im historischen Bereich, Schutzbestimmung für die Museggmauer», wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
20. Das Postulat 85, Claudio Soldati und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 3. Mai 2017: «Zwischennutzung mit Perspektive für KMUs, Kleinstgewerbe und Kultur im Eichwaldgebiet», wurde überwiesen.
21. Die Interpellation 135, Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion vom 19. September 2017: «Liegenschaftsstrategie am Murmattweg 2», wurde beantwortet.